

# Skitouren im Jungfraugebiet



Bericht: bericht-2004-06-19-skitouren-im-jungfraugebiet

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Fotobericht vom 19. Juni 2004 mit 11 Fotos.

## Tourenbericht

22. - 25. April 2004: Touren mit Martin Bachmann, Bericht und 11 Fotos von Roland Heizmann.

Tourenausschreibung: 22. - 25. April: Skitouren im Jungfraugebiet. Ss3. TL: Martin Bachmann. Mittelschwere Skihochtouren im Jungfraugebiet Wunderschöne, attraktive, alpine Skihochtouren von Konkordia- & Finsteraarhornhütte aus. Da wir uns vom ersten Tag an in grosser Höhe befinden, ist eine gute Kondition und Akklimatisation Voraussetzung. Teilnehmerzahl begrenzt, daher frühzeitige Anmeldung empfehlenswert. Donnerstag: Fahrt (Abfahrtzeit morgens früh, nach Absprache) mit öV oder Bus nach Grindelwald Grund und anschliessend mit der Bahn aufs Jungfraujoch. Einlaufftour ca. 3 Std. aufs Rottalhorn, 3969 m und über den Jungfraufirn auf den Konkordiaplatz. Dann in die Konkordiahütte, 2850 m. Freitag: Über die Ostflanke und anschliessend über den Nordostgrat auf das Dreieckhorn, 3810 m, ca. 5 Std. Nach einer tollen Abfahrt, wechseln wir in die Finsteraarhornhütte, die einen Gegenanstieg von 2 Std. benötigt. Samstag: Über die Normalroute, OSO-Flanke, in ca. 4 ½ Std. auf den Gipfel des Wannenhorns, 3906 m. Nach schöner Abfahrt, können wir den Nachmittag auf der Sonnenterrasse der Finsteraarhornhütte verbringen. Sonntag: Über den Fieschergletscher in ca. 4 Std. auf den Ochs, 3900m. Anschliessend bei guten Verhältnissen (Skidepot in der Fiescherhornlücke) über den Grat aufs Grosse Fiescherhorn, 4048m. Nach kurzer Abseilung steile Abfahrt über den Firn auf das Ewig Schneefeld und über Ob.Mönchsloch zum Jungfraujoch zurück. Totale Marschzeit ca. 7 ½ Std. Ausrüstung: Komplette Skihochtourenausrüstung, Gstättli, Steigeisen, 1 Eisschraube und Pickel; Seil nach Absprache. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Halbpension in den Hütten. Kosten (öV, Jungfraubahn und Halbpension, mit Halbtaxabo) ca. Fr. 320.-- bis 350.--. Anmeldungen bis 10. April an den Tourenleiter Martin Bachmann, ...

Tourenbericht: 22.4.2004 - Rottalhorn Planmässig trafen wir uns in Grindelwald - Grund zur Fahrt aufs Jungfraujoch. Unsere 5er - Gruppe, TL Martin Bachmann, Christian Burri, Edgar Buck, Corrado Dubach und Roland Heizmann, freute sich auf 4 Ski - Hochtourentage bei bestem Wetter und guten Schneebedingungen. So war es dann auch. Bereits am ersten Tag konnten wir das Rottalhorn besteigen und den fantastischen Tiefblick in die Äbni Flue Nordwand geniessen. Die Abfahrt zur Konkordiahütte war im leichten Sulz ein Genuss und die unendlich lange Treppe zur Hütte hoch gab dann gleich den richtigen Durst um auf der Terasse der Hütte ein grosses Bier geniessen zu können. 23.4.2004 - Gross - Wannenhorn Nebel und leichte Bewölkung tauchten die Landschaft in ein milchiges Licht. Dazwischen immer wieder die Sonne, die drückte und den Gletschern und Berggipfeln in dieser fantastischen

Umgebung Konturen gab. Angesagt war heute das Gross - Wannenhorn, eine lange Skitour von der Konkordiahütte über die Grünberglücke mit gut 1700 Höhenmeter. Etwas müde mangelnde Akklimatisation, doch in gleichmässigem und zügigen Tempo, erreichte die Gruppe den Gipfel. Die Abfahrt, anfangs in dichtem Nebel und miesem Knuspulver, war im unteren Teil bei herrlichem Sulz ein Genuss. Der Aufstieg dann zur Finsteraarhornhütte war getrieben von der Vorfreude auf ein Sonnenbad auf der Terasse dieser wunderschönen Hütte und auf ein feines kühles Blondes .... 24.4.2004 - Finsteraarhorn - der Höhepunkt Es sollte in Tag werden, wie er in den Bergen nicht schöner sein kann. Ein Prachtsgipfel mit einer Prachtsabfahrt bei allerbesten Verhältnissen. In der Nacht hatte es in gut 15 cm geschneit. Bei Aufbruch um 7h00 war weit und breit keine Wolke mehr zu sehen - strahlend blauer Himmel. Schnell konnten wir die vor uns aufgebrochenen Gruppen überholen und legten unsere Spur bis zum Hugiattel in den jungfräulichen Schnee. Bereits um 11h30 standen wir auf dem Gipfel und genossen uneingeschränkte Fernsicht. Die Abfahrt im frisch gefallenen Schnee über den weiten Gletscherrücken der Finsteraarhorns war der absolute Hochgenuss. Den Nachmittag, den Abend und die Nacht verbrachten wir in der wirklich in jeder Beziehung einzigartig komfortablen Finsteraarhornhütte bei gemütlichem Jassen, wobei hier und da die Spielregeln neu erfunden wurden.... 25.5.2004 - Sonne und Sturm Um diese Jahreszeit gibt es Wetterlagen, die trotz schönstem Wetter die Besteigung von Gipfeln verunmöglichen. Starker Wind aus Nordosten liess die Schneefahnen über den Gipfeln dutzende von Meter hoch steigen. So beschlossen wir auf die Besteigung des Gross - Fiescherhorns zu verzichten und stattdessen über die Grünberglücke zurück noch das Louwihorn zu besteigen und über das Louwitor zum Jungfraujoch zurück zu kehren. Der Kampf durch den Sturm bis wir auf dem Louwihorn standen, war dann doch sehr speziell. Nur mit kräftigem Entgegenstemmen konnten wir verhindern, dass uns der Sturm zu Fall brachte. Vorsicht war auch angesagt beim Felle abmontieren auf dem Gipfel - die Skis mussten festgehalten werden, sonst wurden sie weggeblasen. Trotzdem erreichten wir zu Mittagzeit das Jungfraujoch und fuhren mit dem Bähnlein zurück nach Grindelwald. Roland Heizmann.

# Abstieg vom Rotalhorn

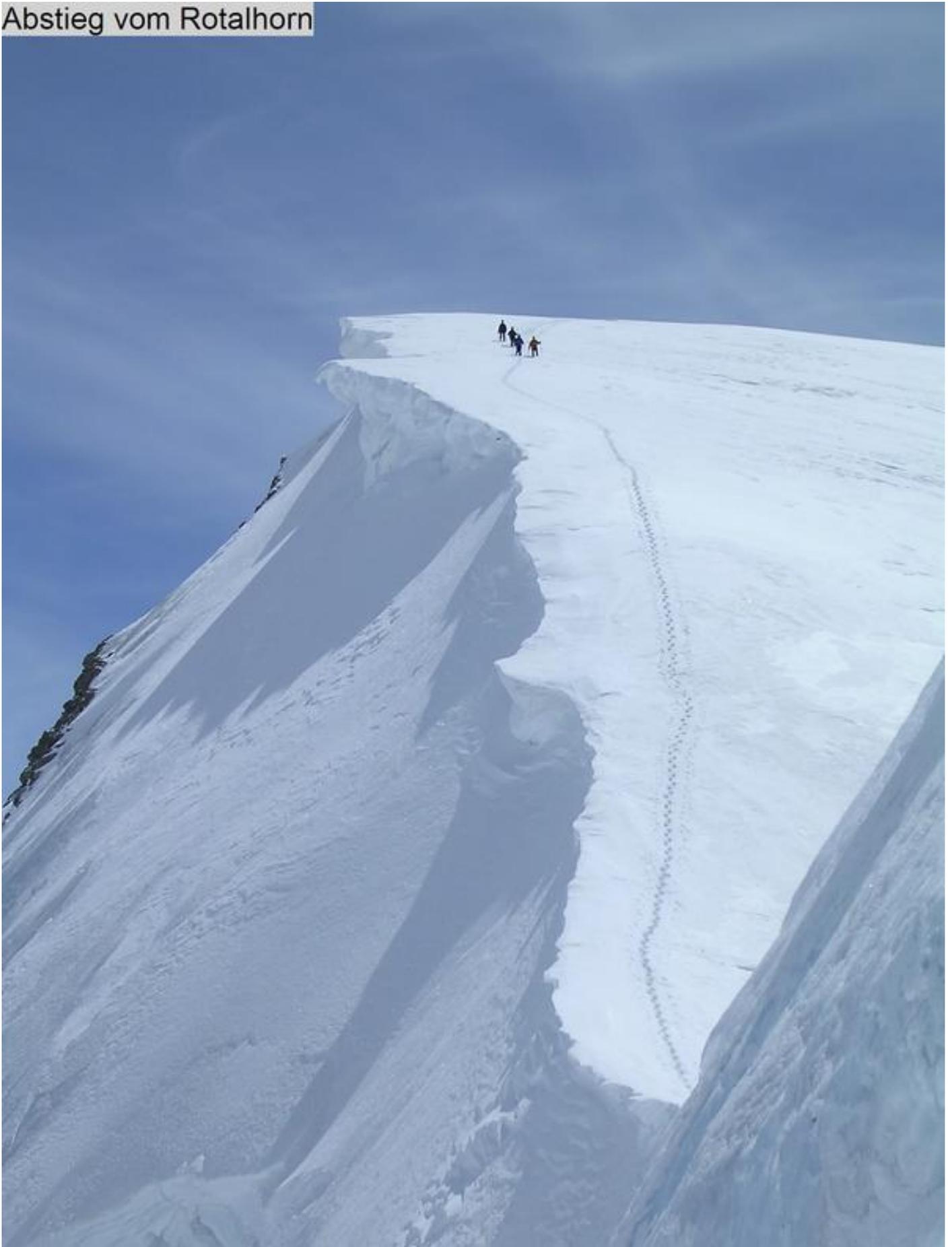


Bild 1

Abendstimmung



Bild 2

Gipelgratulation Gross Wannenhorn im Nebel



Bild 3

Tiefblicke



Bild 4

Der Grat zum Finseraarhorn



Bild 5

## Gipfelfreuden



Bild 6

Tiefblicke 2



Bild 7

Sturm am Sonntag



Bild 8

Kalt wars am Sonntag



Bild 9

blanke Haslerrippe



Bild 10

Die Sphinx



Bild 11